



HAJO68

MAI 2010

DAS JOURNAL DER HAKI E. V.

DAS KOSTENLOSE VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR LESBEN, SCHWULE UND TRANSGENDER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN.



Lesben Leinen los: LesbenFrühlingsTreffen im Norden

PLUS » CSD-Kiel » In letzter Minute » Wort, Bild, Ton » Drei Seiten Literatur » Verplant » Alle schwul-lesbischen Termine in Schleswig-Holstein

Intro.

„Alles neu macht der Mai“ - auch die HAKI hat mal entrümpelt und beschert den Leserinnen und Lesern des HAJO ein runderneuerteres Magazin. Warum? Die Welt ändert sich. Magazine allerorten sind von der Einstellung bedroht, und damit fallen auch Plattformen jenseits des Kommerzes für die Community weg, damit findet lesbisch-schwules Leben außerhalb der Ballungsräume unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Wir möchten das nicht hinnehmen, sondern stattdessen das HAJO weiterentwickeln und damit zukunftsfähig machen. Mehr Platz für Berichte, mehr Platz für Bilder, mehr lesenswerte Berichte - und damit letzt-

lich das Ziel verwirklichen, das Lesben, Schwule und Transgender in Schleswig-Holstein als wichtige Gruppe wahrgenommen werden. Denn diese Wahrnehmung ist es, die selbstverständlich für die gleichberechtigte Teilhabe an und innerhalb der Gesellschaft wichtig ist und Integration produziert. Wir freuen uns über Feedback, Lob und Tadel, spannende Berichte und Informationen für alle Lesben, Schwulen und Transgender in Schleswig-Holstein. Und wir freuen uns besonders über Feedback zum neuen Heftkonzept.

Carolina Koehn | Vorstandslesbe HAKI e.V.



pa|ar|rat

Beratungspraxis für
Paare | Partnerinnen | Partner | Singles

Berthold Glauer-Voß
Ehe-, Familien- und Lebensberater
Dipl. Sozialpädagoge | Sexualpädagoge | Diakon

Telefon 04351.486856 | Telefon 0176.70102959
Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.paarrat.de

Agenda.

Intro.	2	Timeline.	13
Agenda.	3	Erinnern.	14
Zentrum.	3	Hello again.	15
Impressum.	3	Gutes Gelingen.	16
Lesben Leinen los.	4	Unheimlich spannend.	17
Sofortmaßnahmen am Unfallort.	6	Unglaubliche Metaphorik.	18
Feuchtfröhliches Spektakel.	8	Landeskunde.	19
Die Göttin, auch sportlich.	9	Kleinanzeigen.	19
Auswärtsspiele.	10	Durchgeblickt.	20
Länger leben.	11	Beratung.	24
In zwei Sätzen.	12		

Zentrum.

HAKI-Zentrum | Westring 278 | 24116 Kiel
 Bürozeiten Di 9:00-13:00, Mi 15:00-19:00, Do 9:00-13:00 h
 Telefon 0431.17090 | Telefax 0431.17099
 post@haki-sh.de | www.haki-sh.de

Impressum.

HAJO erscheint jährlich elf mal (monatlich, Doppelausgabe im Juli/August) - Herausgeberin ist die HAKI e. V. - Auflage 1.800, Verteilung in ganz Schleswig-Holstein - Redaktionsschluss ist der 15. des Vormonats - Abonnementpreis: € 25,- / Jahr - Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 01.08.2008 - Bildnachweis: LFT Hamburg, CSD Schleswig/Holstein e.V., Archiv HAKI e.V., photocase.de, coinceyote / Flickr.com, Querverlag, Konkursbuch-Verlag Claudia Gehrke, Annette Schulz, Carolina Koehn, Ulrike-Helmer-Verlag, Nicole Brusckheit - Konzept: kikmedia.de // carolina koehn - Druck: Hansadruck Kiel - Anschrift der Redaktion und der Herausgeberin: HAKI-Zentrum, Westring 278, 24116 Kiel. Telefon 0431.17 090 - Fax 0431.17 099 - Internet <http://haki-sh.de> - hajo@haki-sh.de - Büro: Di. 9.00 - 13.00 Uhr, Mi. 15.00 - 19.00 Uhr, Do. 9.00 - 13.00 Uhr - Mitarbeit: Annette Schulz (as), Britta-Madeleine Woitschig (bmw), Ellen Schwitters (es), Kathrin Schmidt (ks), Nicole Brusckheit

(nb), - Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Erwähnung einer Person im HAJO ist keine Aussage über deren sexuelle Identität oder Orientierung - Anonyme Telefonberatung: 0431.19 446 - Sonntags 19.00 - 21.00 Uhr - Die HAKI e. V. ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Spendenkonto: Kieler Volksbank, BLZ 210 90 007, Konto 57 33 03 01

Wir danken dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein für die Förderung.



Lesben Leinen los.

Vom 21.-24. Mai findet in Hamburg ein lesbisches Polit-Festival statt: das LFT (Lesbenfrühlingstreffen). Viele kennen das LFT schon, viele kommen zum ersten Mal – ahoi!

(red) - Es gibt 120 Veranstaltungen drinnen, draußen und anderswo in der Stadt, alle sind barrierefrei ausgelegt. Sie drehen sich im Wesentlichen um fünf Themen: - Widerstand / Überleben / individuelle und gesellschaftliche Organisationsformen - Finanzen / Armut - Gesundheit / Bewegung

- Tabus in der Lesbenszene - Internationalismus / Migration / Unterwegssein.

Selbstorganisation

Gewirtschaftet wird beim LFT auf der Basis von Selbstorganisation. Dies ist eine Fähigkeit von

unbezahlbarem Wert. Unbezahlbar vor allem deshalb, weil damit nicht nur gegenseitige Wertschätzung erfahrbar wird, sondern auch selbstbestimmtes organisatorisches Handeln. Ein Wertschöpfungsverfahren, das nicht mit Geld aufzuwiegen ist. Selbstorganisation heißt auch: als Besucherin mit anpacken. Das LFT hat gestaffelte Eintrittspreise, damit auch viele kommen können, die wenig Geld haben. Finanziert wird diese Solidarität damit, dass sich alle Teilnehmerinnen eine Tätigkeit aussuchen (für zwei Stunden oder bei Lust sogar mehr). Mit-Anpacken ist also Teil des finanziellen Haushaltes. Und der zusätzliche Gewinn: als Helferin beim LFT hat schon manche Lesbe völlig neue Fähigkeiten an sich entdeckt.

Innenstadt-Demo am Pfingstsonntag: Kiss or no kiss?

Wie jedes Jahr beim LFT wollen wir auch in Hamburg mit einer Demo lesbisch sichtbar sein! Um 11:00 Uhr geht's los – gleich nach dem Eröffnungssplenium. Von der Mensa aus ziehen wir in die Innenstadt. Die Route ist barrierefrei. Es gibt Redebeiträge zu: „Lesben – Verfolgung – Migration“ und „Krieg und Militarismus – feministische Ansichten“. Und die Aktivistin Phumi Mtetwa (Johannesburg) macht einen Beitrag zu Lesben in Südafrika.

An vielen Orten der Welt kann es auch heute für zwei Frauen gefährlich sein, auf offener Straße mehr als schwesterliche Nähe zu zeigen. Mit dem Kiss-in zeigen wir uns und grüßen alle Frauen, die gern Frauen küssen und dies in Ruhe auch gern öffentlich tun würden – überall auf der Welt.

Das LFT selbst

Neben den Workshops, den Ständen, der Kunstausstellung, dem Abendprogramm (Samstag und Sonntag) und der Demo gibt es beim LFT auch

drei Veranstaltungen zum LFT selbst: ein Plenum zur Eröffnung, eines mittendrin und eines am Schluss. Mit ihnen wird an der "Verfassung" der LFTs selbst weiterverhandelt – das LFT als Tradition in Bewegung. Montag ist das LFT dann rum, also gibt es Erfüllt-Sein, Erschöpft-Sein, Tschüss-Sagen und alle guten Wünsche an das nächste Orga-Team weitergeben – zum LFT 2011 in Rostock.

Aber vorher geht's erstmal los: Freitag, am Vorabend der Demo, ist die Anmeldung ab 17:00 Uhr geöffnet (plus Essen, Getränke, Klönen, Ankommen), ab 18:30 Uhr ist eine barrierefreie Hafenrundfahrt „Frauenarbeit im Hafen und auf See.“ Ab 19:00 Uhr könnt ihr euch in zwei Workshops auf die Demo einstimmen: „Das ABC der Clownsoldaten“ und „Eigene Transparente fertig stellen“.

LFT 2010 in Hamburg: politisch, lustig und inspirierend!

Hier geht's weiter:

Website: www.lesbenfruehling.de/hamburg2010

Newsletter auf der Website abonnieren

Twitter: twitter.com/LFT2010

Facebook:

www.facebook.com/group.php?gid=208148110879

Büro

Telefon: 040 / 428 38 - 67 66 (Montag 13-15 Uhr, Donnerstag 8-20 Uhr)

Fax: 03221 / 1341 387 (Vorwahl stimmt so!)

E-Mail: 2010@lesbenfruehling.de

Postadresse:

LFT 2010

gleich & gleich Hamburg e.V.

c/o Koordinationsstelle Frauenstudien/Frauenforschung

Monetastrasse 4, 20146 Hamburg

Sofortmaßnahmen am Unfallort.



Der CSD Kiel 2010 stand lange ‚auf der Kippe‘: Nach dem Rücktritt des gesamten Vorstandes im Januar war die schwerste Krise in der Geschichte des CDS Schleswig-Holstein e.V. nicht mehr wegzudiskutieren. Trotzdem gibt es Hoffnung. Eine Stellungnahme des aktuellen Vereinsvorstandes beleuchtet Hintergründe und Perspektiven.

(red) - Vor zehn Jahren gründete sich der Verein CSD Schleswig-Holstein e.V. und organisiert seitdem den CSD in Kiel. Für die Organisatoren des CSD Kiel ist dies der richtige Zeitpunkt für eine Bestandsaufnahme ihrer Arbeit, aber auch des gesellschaftlichen und rechtlichen Standes der schwulen, lesbischen und bisexuellen Gleichstellung zu machen:

Wie geht es uns? Was haben wir erreicht? Was wollen wir erreichen? Wollen wir noch etwas erreichen oder fordern? Was wollen wir noch erreichen? Oder ist das Ende der Fahnenstange erreicht?

Für den Verein geht es dabei ganz konkret um den Fortbestand des Vereins und des CSD in der Landeshauptstadt Kiel.

Unverhofft kommt oft.

Aufgrund von vorstandsinternen Problemen inklusive des unerwarteten Rücktrittes der Hälfte des Vorstandes, lag die Arbeit des Vereins für fast vier Monate brach. Die beiden zurückgetretenen Vorstände waren zudem für die wichtigsten geschäftsführenden Bereiche des Vereins ver-

antwortlich. Die Übergabe der vereinsrelevanten Unterlagen verzögerte sich nach dem Rücktritt erheblich, sodass die verbliebenen Vorständler den CSD 2010 nicht in dem Umfang wie in den letzten Jahren organisieren konnten. Ob es im nächsten Jahr noch einen CSD in Kiel geben wird, zeigt sich erst in den kommenden Monaten.

Zurück zu den Wurzeln.

In diesem Jahr wird es daher kein Straßenfest mit Informationsständen und Kulturprogramm geben - dafür geht es zurück zu den Wurzeln. Die Demonstration durch die Kieler Innenstadt steht diesmal im Mittelpunkt des CSD Kiel. Start- und Zielort wird dabei wieder der Asmus-Bremer-Platz sein als zentraler Anlaufpunkt der Kieler Fußgängerzone. Die Route führt unter anderem vorbei an den Fähr-Terminals, am Bahnhof und durch die Fußgängerzone. Nach der Demonstration wird es Statements und Reden sowohl vom organisierenden Verein als auch von Vereinen und Gruppen auf dem Asmus-Bremer-Platz geben.

Am Abend steigt dann die große CSD-Party in der Traum GmbH, dem Ort der größten schwul-lesbischen Party in Schleswig-Holstein. In zwei Hallen präsentieren die Organisator/innen des CSD Kiel in Zusammenarbeit mit der Traum GmbH neben der richtigen Partymusik unter anderem die Schwestern der perpetuellen Indulgenz und weitere kleine Überraschungen.

Beschaulich? Mitnichten!

Auch wenn der CSD Kiel in diesem Jahr etwas beschaulicher ist, bleiben die politischen Themen lesbischer, schwuler und bisexueller Gleichstellung weiterhin im Fokus. Mit den Jahren verkleinerte sich das Organisationsteam des CSD Kiel im

mer weiter. Auf der Suche nach den Gründen fiel dabei sehr häufig das Argument, dass viele Lesben, Schwule und Bisexuelle keinen Bedarf mehr sehen, sich für Ihre Rechte einzusetzen. Viele seien mit dem Status Quo zufrieden oder glauben, dass weitere Gleichstellung nicht möglich sei, oder nicht erforderlich – das Ende der Fahnenstange sei eben erreicht.



Hingeschaut.

Wer jedoch genauer hinschaut wird vielleicht erkennen, dass vielen das Coming-Out im privaten Kreis weiterhin schwer fällt, vom Berufsumfeld ganz zu schweigen. Oder wie sieht es an vielen Schulen aus, an denen offen lebende Lesben, Schwule und Bisexuelle nicht nur verbal attackiert werden? Wie ist es in anderen Lebensbereichen wie im Sport, bei dem in vielen Sportarten bis heute keine offen lebenden Lesben, Schwule oder Bisexuelle zu finden sind?

Diese und etliche weitere Argumente lassen für das Organisationsteam nur den Schluss zu, weiterzumachen und für die Rechte und Pflichten von Lesben, Schwulen und Bisexuellen auf die Straße zu gehen. Für sie ist das Ende zumindest in dieser Hinsicht noch nicht erreicht.

Feuchtfrohliches Spektakel.

Wie immer im Mai steht für die HAKI-Regenbogen-Sportgruppe eine Exkursion zum Westensee auf den Zettel. ‚Anpaddeln‘ ist das alljährliche Spektakel am 1. Mai.



Datum	Zeit	Aktion	Treffen
01.05. SO	11:00	Anpaddeln – Kanu-Tour zum Westensee um 11:00 Uhr - Treffen in Kiel, Exerzierplatz (beim Kiosk) um 10:30 Uhr zur gemeinsamen - Fahrt nach Achterwehr, Kanu-Verleih „Am Speicher“. - Kosten: ca. 12 Euro – Anmeldung ist unbedingt erforderlich! - Bitte Grill- und Picknick-Sachen mitbringen. Es darf gebadet werden!	10:30 h - Exer, Kiel
04.05. DI	19:00	Café & Spiele im HAKI-Zentrum (Westring 278) - Gemütlicher Spiele-Abend bei Kaffee, Tee und Keksen - Bei gutem Wetter gehen wir in den Schrevenpark.	
11.05. DI	18:30	Kanu-Tour auf der Eider zum Westensee ab Achterwehr um 18:30 Uhr - Treffen in Kiel, Exerzierplatz (beim Kiosk) um 18:00 Uhr zur gemeinsamen - Fahrt nach Achterwehr. Kosten: 6 Euro pro Person	18 h - Exer, Kiel
18.05. DI	18:30	Rad-Tour ins Blaue um 18:30 Uhr ab Kiel, Hörnbrücke (am Bahnhof) - Picknick-Sachen und evt. Badezeug nicht vergessen!	
25.05. DI	18:30	Kanu-Tour auf der Eider zum Westensee ab Achterwehr um 18:30 Uhr - Treffen in Kiel, Exerzierplatz (beim Kiosk) um 18:00 Uhr zur gemeinsamen - Fahrt nach Achterwehr. Kosten: 6 Euro pro Person	
01.06. DI	19:00	Café & Spiele im HAKI-Zentrum (Westring 278) - Gemütlicher Spiele-Abend bei Kaffee, Tee und Keksen - Bei gutem Wetter gehen wir in den Schrevenpark.	
05.06. SA		CSD in Kiel! Wir machen mit - weiter Infos folgen	

Die RegenbogenSportgruppe ist eine offene Freizeitgruppe für alle Lesben, Schwule, Bi's und Freunde. Wir treffen uns jeden Dienstag zu einer anderen sportlichen Aktion. Keine Angst: Wir sind keine Leistungssportler! Neben dem sportlichen ist uns der gesellschaftliche Aspekt sehr wichtig. Wir sind kein Verein, so dass keine Mitgliedschaft

erforderlich ist. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, erleichtert uns aber die Planung. Wer Interesse hat, kann einfach nur dabei sein! Kosten für die Teilnahme entstehen nur für die Benutzung anderer Einrichtungen. Weitere Informationen unter www.regenbogen-sport.de oder Tel. 0172 – 92 77 280

Die Göttin, auch sportlich.

Auch ‚artemis‘, der Kieler FrauenLesbenTransgender-Sportverein startet im Juni mit einer Bootstour ins Frühjahr - und später im Jahr gibt's dann Yoga.

(red) - Am Sonntag, den 27. Juni wollen wir zur gemeinsamen Paddeltour auf die Eider starten. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr am Bootsverleih in Achterwehr. Von dort aus geht's durch den Westensee in die Eider Richtung Steinfurter Mühle und später wieder zurück. Denkt daran, eure Proviantpakete für eine ausgiebige Picknick-Pause zu schnüren.

Die Kosten hängen wegen der Bootsmiete v.a. von der Anzahl der Teilnehmerinnen ab, daher hier zunächst die Preisspanne, in der wir uns bewegen werden: Mitfrauen 15-25 Euro, Nichtmitfrauen 20-30 Euro - Anmeldungen bitte bis zum 13. Juni.

Dehnung, Entspannung, Atmung, Muskelaufbau und Meditation, all dies kann Yoga sein. Artemis wird ab September einen Yogakurs anbieten, dieser wird mittwochs ab 18:30 Uhr stattfinden. Interessierte Frauen können sich gerne schon per Mail anmelden, es können max. 10 Frauen mitmachen.

Infos und Kontakt unter info@artemis-kiel.de oder <http://www.artemis-kiel.de>

hansadruck

die druckerei in der hansastraße 48

hansastr. 48 24118 kiel www.hansadruck.de
telefon 0431/564559 telefax 0431/577233

Auswärtsspiele.

Alles neu macht der Mai. So ein bisschen auch bei der schwul-lesbischen Jugendgruppe ‚JuHu‘. Denn diesen Monat werden wir fast jede Woche „außer Haus“ verbringen. In der Hoffnung, das Wetter spielt mit.



(ks) - Am 07.05. wollen wir endlich mal wieder Bowlen gehen. Ob und wie das klappt, steht noch aus, sicher ist allerdings, dass wir uns um 19.00 Uhr erst mal im Zentrum treffen und dann gemeinsam losgehen. Einen Teil der Kosten übernimmt die Juhukasse, Getränke zahlt jede_r selbst.

Für den 14.05. haben wir super gutes und warmes Wetter bestellt, denn wir wollen Grillen! Diesmal wirklich. Wenn das Wetter nicht wieder so gemein ist, wie Ende März. Je nach Wetter-

lage tun wir dies im Hinterhof oder im Schrevenpark. Was ihr konsumieren wollt, bringt selbst mit. Grill und Holzkohle stellen wir.

Sonntag, der 16.05. ist Gay-Night. Wer mit will, sagt am besten vorher Bescheid. Entweder freitags bei den Juhus oder per Mail. Auch hier gilt, fünf € zahlt jede_r selbst, den Rest übernimmt die Juhukasse.

Ein „Sondertermin“ ist der 20.05., da kann, wer möchte, mit zu einem Workshop in der PETZE zum Thema „Rechte Sprüche“. Zwei Stunden lang wer-

den wir uns mit der Thematik Rechtsradikalismus beschäftigten. Das Ganze dauert von 17.00-19.00 Uhr. Weitere Infos verschicken wir per Mail, einfach kurz melden.

Heimspiel haben wir am 21.05., dann bleiben wir im Zentrum, schauen Filme, spielen, wozu wir Lust haben. Und wenn uns das Wetter nicht drin hält, werden wir im Schrevenpark vielleicht die erste Partie Kubb spielen dieses Jahr.

Volles Programm haben wir am 28.05. Wer will, geht zur L-Night, oder grillt im Schrevenpark und/oder geht anschließend zur Trauma. Was das Kino betrifft, fünf € zahlt jede_r selbst, den Rest übernimmt die Juhukasse; beim Grillen gilt das Gleiche wie oben und Trauma übernimmt jede_r selbst.

Bis dahin,
eure Juhus



Juhu

- 7.5. Bowlen
- 14.5. Grillen
- * 16.5. Gay-Night
- * 20.5. „Rechte Sprüche“ Workshop
- 21.5. DVD/Spiele Abend
- 28.5. L-Night, Grillen, Trauma

Mail: juhu@haki-sh.de

i www.haki-sh.de/juhu.html
juhu@haki-sh.de

Länger leben.

Medizinischer Fortschritt hat die Perseptiven für ein Leben mit HIV verändert. Ein Seminar der Aids-Hilfe Kiel beschäftigt sich nun damit.

(red) - Am Mittwoch, den 12. Mai 2010 findet von 9:00 bis 16:00 in den Räumen der Aids-Hilfe Kiel in Zusammenarbeit mit der Deutschen Aids-Hilfe e.V. die medizinische Rundreise zum Thema „Länger leben und älter werden mit HIV“ statt. Themen werden sein: Altern, Alterungsprozesse, Altern mit HIV, welches sind erhöhte gesundheitliche Risiken für Menschen mit HIV, welche Folgen hat die Therapie? Themen und Schwerpunkte werden sich nach den konkreten Fragen und Wünschen der Teilnehmer richten. Interessierte sind herzlich

eingeladen. Für die konkrete Seminarplanung wird um verbindliche Anmeldung unter obiger Adresse gebeten. Mittags wird es einen kleinen Imbiss geben. Das Angebot ist kostenfrei. Referent wird Helmut Hartl, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tagungsleiter Peter Wiessner und örtliche Ansprechpartnerin Ute Krackow sein.

i www.aidshilfe-kiel.de
Telefon 0431.570 58 12

In zwei Sätzen.

+++ Der LesBiSchwule Studentenstammtisch der CAU, FH Kiel und Muthesiushochschule trifft sich im Mai am 10. und 24. des Monats jeweils ab 19 Uhr in der Trauma zum Pizzaessen/gemütlich Bier trinken. Weitere Infos unter studivz/Out@CAU Kiel oder out-at-cau-fh-kiel@gmx.de +++ Der ‚Regenbogenstammtisch rund um Landtag und Fraktionen‘ findet am Montag, 17. Mai 2010 um 19:00 Uhr im Restaurant ‚Louf‘ an der Kiellinie statt. Alles weitere unter regenbogenstammtisch.wordpress.com +++ Das diesjährige Stockseecamp findet vom 27. August - 4. September statt! Während die Flyer erst demnächst erscheinen wird, sind die wichtigsten Informationen bereits im Internet unter www.ganzwoanders.de/sommerscamp zu finden. +++ Mit der Veranstaltungsreihe ‚Forum Prävention und Praxis‘ bietet das PETZE-Team einen Rahmen für Diskussionen und Erfahrungsaustausche. Am 20.05. steht ein Workshop zum Thema Rechtsextremismus an, in dem Mirjam Glaeser und Nadeshda Gerdt älteren SchülerInnen und Stu-

dierenden Informationen zu rechtsextremen Symbolen, Kleidung und Musik vermitteln und darüber diskutieren, wie man aktiv werden kann. PETZE-Institut für Gewaltprävention, Dänische Straße 5, 24103 Kiel - www-petze-kiel.de +++ Mal ganz was Anderes: Alice im Wunderland - eine moderne Fassung. Am Samstag, den 29.05.10 um 19:30 Uhr ist es soweit: Mit großer Aufregung fiebern die Schüler und Schülerinnen der Klasse 8c der Waldorfschule ihrer großen Aufführung nach einem halben Jahr intensiver Probezeit entgegen: Alice im Wunderland! Etwas unglücklich für die Klasse der jetzige Parallelstart des Stückes im Kino. Mit 3D kann die Klasse zwar nicht mithalten, dafür aber mit Tanz, Musik und Rap aufwarten - Handgestrickt! Die Klasse freut sich sehr über regen Besuch! Die Karten kosten erschwingliche 2,- € pro Person. Aufführung der Klasse 8c im Musikhaus der Freien Waldorfschule, Hofholzallee 20, 24109 Kiel - Kartenvorbestellungen unter stolzenburg5@web.de +++

HAJO-Abo.

Kein Streiß mehr am Monatsanfang: Mit dem Abo kommt Dein HAJO regelmäßig zu Dir nach Hause, ohne dass Du Dir die Hacken ablaufen musst. Einfach das Formular ausfüllen, an die HAKI, Westring

278, 24116 Kiel schicken, die Rechnung abwarten und schon mal aufs nächste Heft freuen.

So einfach ist das.



Hiermit bestelle ich das HAJO, den HAKI-Veranstaltungsmagazin, für ein Jahr zum Preis von 25,- €

Den Restbetrag für das laufende Jahr bezahle ich nach Erhalt der Rechnung. Jeweils zu Jahresbeginn erhalte ich eine weitere Rechnung, soweit ich nicht bis Ende November schriftlich das Abonnement gekündigt habe.

Name:
Anschrift:
PLZ, Ort:
E-Mail:

Datum/Unterschrift

Timeline.

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung
30.04.IFR (sic!)	22:00	Flensburg, Volksbad	SL-Disco: Tanz in den Mai
01.05.ISA	10:30	Achterwehr	Regenbogensport: Anpaddeln: Kanu-Tour zum Westensee
04.05.IDI	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Regenbogensport: Café & Spiele
05.05.IMI	19:00	Lübeck, Café Sophia	Abendtreffen Unternehmerinnennetzwerk Lübeck
06.05.IDO	17:00	Kiel, Petze	Forum Prävention und Praxis
06.05.IDO	19:00	Lübeck, Café Sophia	Kostenloser Infoabend: „Vier Ausbildungswege für Frauen“
07.05.IFR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgruppe: Bowling
08.05.ISA	16:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Reife Früchte: Kaffee & Kuchen
11.05.IDI	18:30	Achterwehr	Regenbogensport: Kanu-Tour zum Westensee
12.05.IMI	09:00	Kiel, Aidshilfe	Seminar: „Länger leben und älter werden mit HIV“ - mit Anmeldung
12.05.IMI	20:00	Kiel, Blücher	Bi-Stammtisch
14.05.IFR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgruppe: Grillen
15.05.ISA	09:30	Lübeck, Café Sophia	Schiffstour/Fahrradtour nach Travemünde - mit Anmeldung
15.05.ISA	11:00	Lübeck, Café Sophia	Stadtführung: „Leben der Frauen in der alten Hansestadt“
15.05.ISA	22:00	Flensburg, Volksbad	SL-Disco
16.05.ISO	11:15	Husum, Bahnhof	Lesben unterwegs: Fahrradtour um die Schlei
16.05.ISO	15:00	Lübeck, Café Sophia	TanzCafé: Schwoofen bei Kaffee und Kuchen, diesmal jive
16.05.ISO	17:00	Flensburg, Volksbad	Jugendgruppe FLESH & Gaymers
16.05.ISO	20:00	Kiel, CinemaxX	Gay-Filmnacht: „Ich, Tomek“
17.05.IMO	19:00	Kiel, Louf	Regenbogenstammtisch rund um Landtag und Fraktionen
17.05.IMO	19:00	Lübeck, Café Sophia	Stammtisch Englisch
18.05.IDI	18:30	Kiel, Hörnbrücke	Regenbogensport: Radtour ins Blaue
19.05.IMI	08:00	Lübeck, Café Sophia	Morgentreffen Unternehmerinnennetzwerk Lübeck
20.05.IDO	17:00	Kiel, Petze	Projekt: „Rechte Sprüche“ - mit Anmeldung
21. - 24.05.		Hamburg	LFT: „Lesben Leinen Los - zwischen Hamburg und Südafrika“
21.05.IFR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgruppe: DVD/Spielabend
22.05.ISA	16:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Reife Früchte: Kaffee und Kuchen
25.05.IDI	18:30	Achterwehr	Regenbogensport: Kanu-Tour zum Westensee
27.05.IDO	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Transgender-Infoabend
28.05.IFR	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	JuHu-Jugendgruppe: L-Night, Grillen, Trauma
28.05.IFR	20:00	Kiel, CinemaxX	L-Filmnacht: „Unterwegs mit Kathy K.“
28.05.IFR	22:00	Kiel, Traum-GmbH	Gays & Friends and Gayelectric
01.06.IDI	19:00	Kiel, HAKI-Zentrum	Regenbogensport: Café & Spiele
04.06.IFR	20:00	Kiel, Hansa48	LebensArt: szenische Lesung: Liebe, Laster, Lust
04.06.IFR	22:00	Kiel, Hansa48	FrauenLesbenTransDisco
05.06.ISA		Kiel	CSD

Erinnern.

Auch Homosexuelle waren zwischen 1933 und 1945 Ziel der systematischen Verfolgung durch das Nazi-Regime. Aus Lensahn erreichte uns eine unterstützenswerte Anfrage, um die Erinnerung an diese Zeit wach zu halten.

(red) - Hallo, mein Name ist Bianca. Ich mache seit August letzten Jahres eine Ausbildung zur Erzieherin in Lensahn an der Fachschule für Sozialpädagogik. Zurzeit beschäftigen wir uns im Bereich Kommunikation und Gesellschaft mit der regionalen Geschichte des Kreises Ostholstein. Wir konzentrieren uns gezielt auf die Zeit der NS-Diktatur. Es ist uns ein Bedürfnis, die Erinnerung wach zu halten und den Menschen zu gedenken, die in den Augen der Nationalsozialisten keinen Platz in Deutschland bzw. auf der Welt haben sollten. Als stolze Lesbe ist mir dies ein besonderes Bedürfnis, da ich froh bin, dass ich heute lebe und meine Gefühle frei leben kann. Bei dem bloßen Gedanken daran, was viele andere Homosexuelle damals erleiden mussten, werde ich traurig und empfinde es als eine Ungerechtigkeit. Nun bin ich auf der Suche nach Personen, die zur damaligen Zeit in Oldenburg i.H. gelebt haben und eventuell

Informationen haben, die uns weiter bringen können. Unser Ziel ist es, im September Stolpersteine (www.stolpersteine.com) zu verlegen, um zwei Menschen zu gedenken, die Opfer der NS-Politik geworden sind, damit sie nicht mehr nur zwei von vielen sind, indem wir uns an sie und ihr Schicksal erinnern.

Meine Frage ist nun, sind Euch Menschen aus Oldenburg in Holstein bekannt, die als Homosexuelle, Sinti oder Roma, als Behinderte, Juden oder politisch Verfolgte in der NS-Zeit Opfer wurden oder kennt Ihr Menschen die mir diesbezügliche Hinweise geben können? Bitte meldet Euch unter mirday@freenet.de und habt herzlichen Dank für jeden Hinweis.

Mit freundlichen Grüßen Bianca



webhosting
sichere e-mail
beratung
einziger internetdienst von frauen für frauen
homepage
administration
internetzugang

w4w internetservices
nicola tiling
telefon ☎ fax 0700 - 949 949 949
<http://w4w.net> - info@w4w.net

(w4w) web for women

Hello again.

Was ist der Unterschied zwischen einem Theater und einer Bank? Welchen Einfluss hat die klassische Literatur auf unser Liebesleben? Was unterscheidet eine Karaoke-Show von einer Weiterbildungsmaßnahme? Welchen Beitrag leistet das Mobiltelefon hinsichtlich erotischer Kommunikation?

(as) - Nachdem die Veranstaltung mit Steffi Haake & Elisabeth Pricken im Februar leider ausfallen musste, präsentieren die beiden am Freitag, den

4. Juni in der Hansa48 eine szenische Lesung mit Konzert, in der diese brandaktuelle Fragen sicherlich zur großen Erheiterung des Publikums geklärt werden.

In Anlehnung an ihren zweiten Roman „Liebe Laster Lust – Szenen einer Fernbeziehung“ schlüpfen die Schauspielerin

Steffi Haake und die Musikerin Elisabeth Pricken in die Rollen ihrer Alter Egos Vicky und Sonja.

Rhetorischer Schlagabtausch

Die beiden Autorinnen erzählen die uralte Geschichte über die Verwirrungen der Gefühle zwischen den Geschlechtern. Im rhetorischen Schlagabtausch überzeugen sie mit spritziger Situationskomik vom Feinsten. Garniert mit schrägen Rapeinlagen sorgen Haake und Pricken nebenbei für Denkmaterie über unerfüllte Sehnsüchte, überraschende Wendungen des Lebens und die Abgründe zwischenmenschlicher Beziehungen.

Nebenbei gibt es Kochrezepte und Weintipps. Pricken kocht (über), zaubert virtuelle Menüs und Haake tut so, als kenne sie den Unterschied zwischen einem Grau-

und einem Weißburger. Dazu gibt's Live-Visuals! Musikalische Unterstützung kommt von Pricken, alias Lizzie Líbera.

Der Soundtrack zum Buch

Der eigens zum Buch komponierte Soundtrack von Lizzie Líbera

reißt mit und berührt auf geradezu lyrische Weise. Gesang, Gitarre und emotionsgeladene Szenen am laufenden Band machen die Show zu einem wahren Hochgenuss!

Die CD „100 % Líbera“ mit dem Soundtrack zum Buch wurde bei Líbera Music veröffentlicht und ist an diesem Abend erhältlich.



i 4. Juni 2010 - Hansa48, Kiel
Eine Veranstaltung der HAKI-Lebensart

Gutes Gelingen.

Klappt's nicht richtig mit dem Flirten? Das muss Dir nicht peinlich sein, Du stehst mit dem Problem nicht alleine da; die Suchbegriffe „flirten lernen“ führen zu ungefähr 588.000 Google-Treffern. Und auch der Querverlag hat die Wissens- und Marktlücke entdeckt und ein lesbisches Flirtbuch veröffentlicht.

(nb) - Wer verkrampt und mit hohem Erwartungsdruck an die Sache (oder besser gesagt: an die Frau) herangeht, hat keine allzu großen Erfolgsaussichten; die Devise lautet „leicht und locker“, und das spiegeln auch viele der Beiträge wider, die Herausgeberin Andrea Bocka zu dieser Anthologie beigesteuert und zusammengetragen hat.

Die eine flirtet aus Spaß am Spiel, die andere sucht eine Frau fürs Leben oder vielleicht auch nur für eine Nacht – bei solch unterschiedlichen Vorstellungen kann natürlich ein Stolpern auf der Zielgeraden nicht ausgeschlossen werden, trotzdem sollte frau Training und mentale Vorbereitung nicht vernachlässigen und vielleicht einen neuen Anlauf nehmen, nachdem sie zwischen ernsthaften und humorvollen Anregungen in „Unwiderstehlich!“ gestöbert hat: Die richtige Einstimmung, Workshop- und sonstige Erfahrungen, (un-)geeignete Örtlichkeiten, Kontaktmöglichkeiten im Wandel der Zeiten und

beim Wandern und Zelten, Tops und Flops, interessante Annäherung, ein Blick in die „Spielzeug-Ab-

teilung“, Erzählungen und ein interaktives Rollenspielabenteuer beleuchten das Thema Flirten farbenfroh, abwechslungsreich und kurzweilig von allen Seiten.

Das „Einmaleins lesbischen Flirtens“ ist kein So-erobere-ich-meine-Traumfrau-in-10-Schritten-Ratgeber und will auch kein Patentrezept anbieten, wohl aber ein paar Ingredienzien, die zu einem guten Gelingen beitragen können. Informative und unterhaltsame Zutaten werden hier mit amüsant-ironischer Betrachtung klassisch lesbischer Flirt-Killer vermengt und appetitlich ange-

richtet. Auch für (derzeit) Nicht-Suchende sehr bekömmlich!



i Unwiderstehlich!
Die Kunst lesbischen Flirtens
Hg. Andrea Bocka
Querverlag, 2010

Unheimlich spannend.

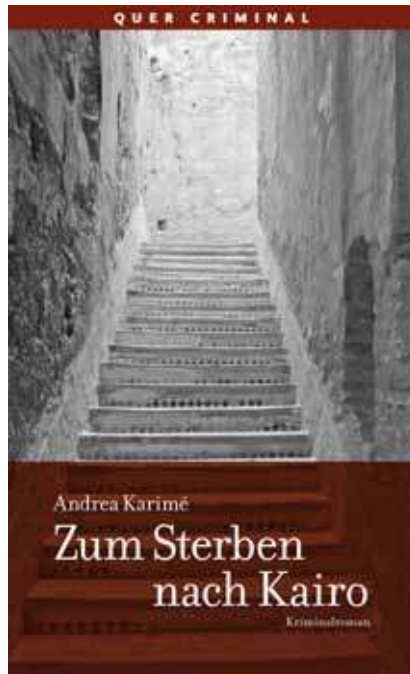
Ein arabisches Sprichwort lautet: Ägypten ist für den, der hin will, nicht weit. Das Land der Pharaonen kann aber auch Menschen, die sich glücklich schätzen, in großer und sicherer Entfernung zu leben, bedrohlich nahe kommen – und eine tödliche Anziehungskraft ausüben...

(nb) - Sie hat den nahenden Tod gesehen und wollte ihn aufhalten, doch sie kam zu spät. Sie wollte ein Leben retten und verlor ihr eigenes.

Scheinbar erlag sie ihrem Herzleiden, doch ihr Neffe glaubt an Mord und beauftragt daher eine Privatdetektivin, die näheren Umstände ihres Todes zu ergründen und herauszufinden, was sie überhaupt zu dieser rätselhaften Reise veranlasst haben könnte – wollte seine wie er aus Ägypten stammende und in Köln lebende Tante doch nie wieder in ihr Heimatland zurückkehren.... Für Ermittlerin Hala Habidi, bisher lediglich in Sachen Seitensprung auf Verdächtige angesetzt, ist dieser Fall eigentlich ein paar Nummern zu groß, trotzdem bricht

sie bald in den Orient auf – im Gepäck ihre Pagenieendame und im Kopf eine lange Liste mit Vorsichtsmaßnahmen, auf die ihr Auftraggeber sie eingeschworen hat. Die Ermahnung, keine Ägypterin zu küssen, hält sie für irrelevant – zunächst. Kaum angekommen, sieht sie sich einer Frau gegenüber, die sie mit ihren uneindeutigen

Signalen in Verwirrung stürzt – zweifelsohne nicht die einzige und auch nicht die größte Gefahr, der sie in der arabischen Metropole ausgesetzt ist...



Andrea Karimés „Zum Sterben nach Kairo“ ist mehr als nur ein fesselnder Kriminalroman vor morgenländischer Kulisse. Die LeserInnen bekommen ausgesprochen lebendig-spürbare Eindrücke vom Alltagsleben Kairos abseits der Touristenströme, von einer Kultur, in der Althergebrachtes und westliche Einflüsse aufeinanderprallen, in der die inzwischen verbotene Genitalverstümmelung noch immer durchgeführt wird, und in welcher Homosexualität bis heute unter Strafe steht... Unnachahmlich erzählt, geheimnisum-

woben, hinter- und abgründig, spannend - kurz gesagt: lesenswert!

i Zum Sterben nach Kairo
Roman von Andrea Karimé
Querverlag, 2010

Unglaubliche Metaphorik.

Die Comedy-Welle boomt. Einigen wenigen Künstlern ist es beschieden, von ihr emporgetragen zu werden und Star-Ruhm zu erlangen; die Mehrzahl wird allerdings hinausgespült in ein Meer voller glückloser Comedians, die sich im Überlebenskampf verzweifelt witzelnd an eine Planke klammern – dieses Stück Holz könnte ja eines der Bretter sein, die die Welt bedeuten.

(nb) - Wie leicht man zudem beim Bad in der Menge auch mal baden geht, davon kann Romanheld Yannik Herbst ein komisch-tragisches Lied singen. Seit etwa zehn Jahren zieht er einen kleinen Fisch nach dem nächsten an Land, zu-meist dort, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Er kommt viel herum, aber nicht so recht von der Stelle, geschweige denn groß heraus. Frustrierend! Als der kriselnde Komiker seine Mitbewohnerin Laura, eine Akt- und Fetisch-Fotografin, zu einem Auftrag in den Berliner Zoo begleitet, wo sie ein unter Ohrenschermerzen leidendes Nilpferd ablichten soll, verliebt er sich in den Tierpfleger Konrad. Sein Schwulenradar signalisiert Erfolgsaussichten, aber bei dem Versuch, mit dem Flusspferdpfleger zu flirten, versagt er kläglich. Bei einem Folgebesuch gelingt es ihm immerhin, unter einem Vorwand eine Verabredung zu einer Verabredung zu vereinbaren. Nur gut, dass Yanniks Agentin nicht weiß, dass er sich nun lieber mit den Nummern beschäftigt, die er gerne schieben würde, als mit jenen, die

er eigentlich schreiben müsste, um ihr ein neues Bühnenprogramm vorlegen zu können... Und

wie schade, dass er selbst weiterhin nur eine kleine Nummer in der großen weiten Comedy-Welt bleibt...

Als Komiker hat man oft nicht viel zu lachen, als LeserIn von Volker Surmanns „Die Schwerelosigkeit der Flusspferde“ dagegen schon! Entlarvend-pointiert wird die Comedy-Branche aufs Korn und auf die Schippe genommen - und nicht nur die: Eine unglaubliche Metaphorik und originelle Blickwinkel bringen Farbe und Fröhlichkeit in ansonsten eher trist-banale Alltagssituationen. Nur lustig ist der Roman allerdings auch nicht; die Konflikte des Pleiten-Pech-und-Panik-Produzenten verweilen bisweilen etwas

zu lange auf der Lesebühne, während das Publikum dem nächsten Auftritt der schlagfertigen Fotografin und des Dickhäuter hütenden Konrad entgegenfiebert. Dennoch als einfallsreiches Lesevergnügen mit überraschendem Ausgang zu empfehlen!



i Die Schwerelosigkeit der Flusspferde
Roman von Volker Surmann
Querverlag, 2010

Landeskunde.

Was könnte netter sein, als gemeinsam mit anderen Lesben die Schönheiten des Landes zu erkunden, Altbekanntes und Liebgewordenes wiederzusehen und Neues kennenzulernen?

(es) - Wir sind eine offene Lesbengruppe von momentan 20 Frauen, die einmal monatlich einen Ausflug in die nordfriesischen Breiten (und darüber hinaus) macht. Wir treffen uns jeden

3. Sonntag im Monat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Neue Frauen sind herzlich willkommen!
 Kontakt: Ellen - 04841.776886



Datum	Aktion/ Treffpunkt
16.05.10 (Sonntag)	Fahrradtour um die Schlei - Treffpunkt: 11:15 Uhr Bahnhof Husum - Bahn / Fahrrad (Picknick)
20.06.10 (Sonntag)	Fahrradtour an der Eider - Treffpunkt: 11:15 Uhr Bahnhof Husum Bahn / Fahrrad (Picknick)

Kleinanzeigen.

Ferien oder Wochenenden auf Hallig Oland in Ferienwohnungen oder separatem Häuschen mit Bad und Kochgelegenheit. Ganzjährig buchbar. Einfacher Komfort, Selbstverpflegung. Unterbringung von 2-4 Personen möglich. Für Wattwanderer, Vogelbeobachter, Lorenfreaks oder einfach Ruhebedürftige. Oland hat einen kleinen Hafen für Segler oder Seekajak-Freunde. In der Saison Personenschiffahrt auch nach den Halligen Gröde, Hooge, Langeneß oder ins Wattenmeer. Übernachtung 40 €. Mitte August bis Ende Dezember noch frei. Kontakt Hanne-Ruth Rösen 04667.406 oder 0171.901 04 85

Mann, 45 Jahre, wohne in Hamburg-Hamm, suche Kontakt zu Single-Männern oder Paaren zwecks platonischer Freundschaft. Ziel: Gelegentliche gegenseitige Besuche und gemeinsame Freizeit wie z.B. Spieleabende, Kinobesuche, Tagesausflüge, CSD und Straßenfeste. Es geht mir um Geselligkeit, Gespräche und Spaß. Chiffre: 2010-05-13

Kleinanzeigen im HAJO kosten nicht die Welt - private Anzeigen bis 5 Zeilen veröffentlichen wir für 3,- €, gewerbliche Anzeigen kosten 10,- €. Für Chiffreanzeigen berechnen wir 1,45 €, Portokosten extra. Schickt Eure Anzeigentexte bitte an die HAJO-Redaktion, Westring 278, 24116 Kiel - hajo@haki-sh.de.

Durchgeblickt.



MONTAGS*

23500 Lübeck

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

17:30 (2.) - JuLe-Gruppe, Treffpunkt für junge Lesben, bisexuelle weibliche Jugendliche und Transgender, NaSowas, Beckergrube 6, Tel. 0451.7075588

18:00-21:00 - Beratung und Treffen der Positivengruppe Lübeck plus, - Tel. 0451.813 11 19

24000 Kiel

9:30-13:30 - Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit, Fleethörn 18-24

19:30 (4.) - SM-Stammtisch, Storchennest, 1. OG, Gutenbergstr. 66, - www.sm-stammtischkiel.de .vu

24534 Neumünster

17:00-19:00 - Sprechstunde in der AIDS-Hilfe mit dem 1. Vorsitzenden. Keine Beratung. www.aids-hilfe-neumuenster.de

19:00 (1.) - 'offener Klönschnack' für alle ehrenamtlichen und Interessierte der AIDS-Hilfe; HIN und Präventiv-Aktiv - Aidshilfe

24800 Schleswig

19:30 (2. + 4.) - Lesbenstammtisch, wechselnde Orte, Info Ina 0162.236 70 62, Bärbel 04621.29 432

24900 Flensburg

(1.) - LesbenStammtisch: email: stammtisch_flensburg@yahoo.de

25300 Elmshorn

17:00-18:00 - Lesbentelefon: 04121.66 28

18:30-19:30 - CLARA-Frauentelefon, Frauentreff, Tel. 04121.66 28

25826 St. Peter Ording

19:00 (3.) - Aidshilfe Sylt, Klönschnack, DRK Reha-Klinik, Goldene Schlüssel, Im Bad 102

DIENSTAGS*

23500 Lübeck

9:00-12:00 - Aidsberatung/HIV-Test im Gesundheitsamt, Sophienstr. 2-8

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

12:00-14:00 - Aranat, Steinrader Weg 1: Zimtzigke-Redaktion

17:30 (letzter) - JuLe-Gruppe, Treffpunkt für junge Lesben, bisexuelle weibliche Jugendliche und Transgender, KJH Röhre, Mengestr. 35, Tel. 0451.7075588

24000 Kiel

19:00 - Regenbogen-Sportgruppe, wechselnde Orte und Veranstaltungen, Details siehe Artikel im Heft oder <http://haki-sh.de/regenbogen-sport.html>

24534 Neumünster

20:00 (3.) - HIN, Stammtisch des Fördervereins Präventiv-Aktiv im Fürstenhof, Großflecken

25899 Niebüll

20:00 (1.) - Lesbenstammtisch, offene Gruppe, Kontakt Susanne 0176.830 747 10

MITTWOCHS*

23500 Lübeck

18:00-21:00 - Beratung und Treffen der Positivengruppe Lübeck plus, Tel. 0451.813 11 19

20:00 Treffen der Homosexuellen Initiative Lübeck (HIL) in der AIDS-Hilfe, Engelsgrube 16, Tel. 0451.7 25 51

24000 Kiel

19:00-21:00 - HAKI e.V.: öffentliche Vorstandssitzung, HAKI-Zentrum, Westring 278

20:00 (2.) - Bi trifft Bi & Friends - Ort nach Vereinbarung, biauf@wolke7.net

19:00 (unregelmäßig) - Öffentlichkeitsgruppe der Aidshilfe, Königsweg 19

25704 Meldorf

20:00(1.)-LesbenstammtischDithmarschenabJan.2010anwechselnden Orten, Kontakt: lesbenstammtisch-dithmarschen@web.de

DONNERSTAGS*

23500 Lübeck

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

15:00-18:00 - Aidsberatung/HIV-Test im Gesundheitsamt, Sophienstr. 2-8

16:00-18:00 - regelmäßiges Treffen außerhalb der AIDS-Hilfe, Ort: Tel. 0451.725 51

11:00 - 13:00 und 17:00-19:00 - Frauenkommunikationszentrum Aranat, Steinrader Weg 1, Tel. 0451.40 828 50

18:30 - 20:00 (1.) Gesprächsabend für Menschen mit HIV und Aids in der Lübecker AIDS-Hilfe e. V., Tel 0451.7 25 51

19:30 (1.) - Lesbenstammtisch, 'Café Affenbrot', Kanalstraße 70

23843 Bad Oldesloe

19:30-21:30 (1.) - Lesbentreff, Frauen helfen Frauen e. V., Brunnenstr. 1

24000 Kiel

13:00-16:00 - Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit, Fleethörn 18-24

15:00-18:00 - Offener Nachmittag in der Aidshilfe

19:00 (alle 14 Tage) - Lesbenstammtisch im "Blücher", Esmarchstr. 44, Info: Susanne Tel.: 0431.803 902

19:00 (1.) - FrauenLesbenTransgender-Cafe, Alte Meierei, Hornheimer Weg 2, www.altemeierei.de

19:00 (letzter) - Transgender-Infoabend im HAKI-Zentrum, Westring 278 - Anmeldung Tel. 0431.259 36 63, Phoenix05092005@aol.com

24955 Harrislee

19:00 Queerschlag: Schwule Karategruppe Sporthalle Harrislee, Holmberg 1 (ausser Schulferien)

24900 Flensburg

16-18 Uhr - Sprechstunde der Aids-Beratung Flensburg im Lutherhaus, Südergraben 59, Tel. 0461.141 94 30

16-19 Uhr - Kaffeestube/offener Treff der Aids-Beratung Flensburg im Lutherhaus, Südergraben 59, Tel. 0461.141 94 30

20:00 (1.) - SM-Stammtisch im Volksbad, Schiffbrücke 67, Hintereingang

25300 Elmshorn

18:00 (2. & 4.) - Positivenselbsthilfegruppe in der Aidshilfe, Königstr. 34

19:30 - Frauentreff: Lesbengruppe

25421 Pinneberg

18:00 (1.) - Positivenselbsthilfegruppe PI und IZ c/o Aidshilfe, Tel. 04101.615 57 (Do.18:30-20:00, Winfried), keine Beratung!

25980 Westerland/Sylt

19:00-21:00 (1. & 3.) - Klönschnack der Aids-Hilfe Sylt, Keitumer Caussee 10

FREITAGS*

22869 Schenefeld

19:30 (2.) - Offener TG- und TS-Stammtisch, CAGGA-Schenefeld, Altonaer Chaussee 61, Tel. 040-84 05 580, lanawynnona@yahoo.de

23843 Bad Oldesloe

20:00 (3., gerade Monate) - Sockentanzvergnügen in rauchfreier Umgebung für Frauen im Bella Donna, Bahnhofstr. 12, Tel: 04531-89 18 37

23500 Lübeck

10:00-13:00 Beratung für Menschen mit HIV/Aids sowie für An- und Zugehörige in der Lübecker AIDS-Hilfe e.V., Tel 0451.7 25 51

18:30 (14-tägig) - Jungengruppe STONEWALL für schwule und bisexuelle Junx, NaSowas - info@stonewall-luebeck.de

24000 Kiel

19:00 - Jugendgruppe JuHu im HAKI-Zentrum, Westring 278 - Details siehe Artikel im Heft, www.haki-sh.de/juhu-jugendgruppe.html

21:00 (1. gerader Monat - außer August) - FrauenLesbenTrans-Disco, Hansastr. 48

22:00 (4.) - Gays and Friends, Traum GmbH, Grasweg 19

24340 Eckernförde

20:00 (3.) - Lesbenstammtisch - Restaurant 'Antalya', Frau-Clara-Straße 7

24900 Flensburg

9:00-12:00 - Sprechstunde der Aids-Beratung, Flensburg im Lutherhaus, Südergraben 59, Tel. 0461.141 94 30

25495 Kummerfeld (bei Pinneberg)

19:00 (3.) - Frauenstammtisch im Lindwurm, Bundesstr. 82

SAMSTAGS*

23500 Lübeck

15:00-18:00 (2.&4.) - Selbsthilfegruppe Positive Interessengemeinschaft (P.i.G.) in der AIDS-Hilfe e.V., Tel. 0451.70 41 33

20:00 (1.) - Pink Radio, schwul-lesbische Radiosendung, Offener Kanal, UKW 98,8 MHz oder Kabel 106,5 MHz

24000 Kiel

16:00 (2.+4.) - "Reife Früchte": Reife Schwule treffen sich bei Kaffee, HAKI-Zentrum - <http://haki-sh.de/reife-fruechte.html>

19:00 (1.) - Transgender-Stammtisch, Galerie 'Club68', Ringstraße 68 - <http://transgender-kiel.de/Selbsthilfe.html>

24900 Flensburg

22:00 (1. & 3.) - Schwulen & Lesbendisco im Volksbad, Schiffbrücke 67, Tel. 0461.160 01 00, eMail info@sl-disco.de, www.sl-disco.de

22:00 (1. & 3.) - Flamingo-Bar im Volksbad, Schiffbrücke 67

25813 Husum

19:00 (3.) - Lesbenstammtisch im "Pub" am HafensO*

SONNTAGS*

24000 Kiel

19:00-21:00 - Lesbisch-schwule anonyme Telefonberatung, Tel. 0431.19446, <http://haki-sh.de/beratung.html>

24534 Neumünster

15:00 (letzter) - P-Gruppe, AIDS-Hilfe Neumünster, Wasbeker Str. 93 - bitte Termin erfragen

24900 Flensburg

17:00 - (1.) Jugendgruppe FLESH (bis 22 J.), Volksbad, Schiffbrücke 67 - www.flesh-online.de

17:00 - (1.) Gaymers, schwul-lesbischer Spieleabend im Volksbad, Schiffbrücke 67 - www.gaymers.de

(3.) - LesbenStammtisch: mail: stammtisch_flensburg@yahoo.de

25335 Elmshorn

11:00 (1) - Lesbenbrunch im Frauentreff, Kirchenstr. 7

Hast Du Probleme oder Fragen? Wir beraten Dich gerne.

Schwul-lesbische Telefonberatung der HAKI

Telefon 0431.19446 Sonntags 19:00 - 21:00 Uhr

Neu: beratung@haki-sh.de

Wir danken unseren Sponsoren:



BÜROLADEN
Bürobedarf - Schnelldruck
Westring 270 - 24116 Kiel



Frauenhelpline

Hilfe für Frauen (und ausdrücklich auch Lesben) in Schleswig-Holstein, die von Gewalt betroffen sind, bietet die Frauenhelpline. Sie ist außerhalb der Öffnungszeiten von Beratungsstellen erreichbar, so dass frau jetzt auch am Wochenende eine Ansprechpartnerin finden kann.

Die Helpline ist unter der Telefonnummer

0700.999 11 444

von Mo.-Fr. von 18:00 h - 1:00 h und Sa. - So. von 10:00 h - 1:00 h besetzt.

**Bi trifft
Bi & Friends**

*Offener Treff/Stammtisch
für Bisexuelle und Freunde*

am 2. Mittwoch
im Monat ab 20.00 Uhr
„Blücher“,
Esmarchstraße 44, Kiel
Infos per Mail unter:

Biauf@wolke7.net

SCHÖN. SCHNELL. SMART.

KIKMEDIA
STARTUP! 

Unser Angebot für Gründerinnen und Gründer:
Faire Konditionen, hochwertiges Design. Das
Prinzip ist einfach: Ihre Idee überzeugt - Sie
beauftragen uns mit Entwicklung Ihrer CI, Ihrer
Geschäftsaustattung, Ihrer Internetseite. Und
wir teilen das Risiko mit Ihnen, Interessant?
Die Details erfahren Sie in einem
persönlichen Beratungsgespräch.

office@kikmedia.de
0431 - 6793417



kikmedia.de



lesbisch-schwule Emanzipationsarbeit in Schleswig-Holstein.



Lösen

Das Beratungstelefon der HAKI e.V.
für Lesben, Schwule, Transgender und Co.

0431 . 19 446

An jedem Sonntag von 19:00 h - 21:00 h.
beratung@haki-sh.de

Anonym, kompetent und kostenlos.

